



Aktuelle Einschränkungen

Im Oktober und November 2017 gibt es durch die vorbereitenden Arbeiten für die Baumaßnahmen in der 1. Baustufe folgende Einschränkungen für den Bahnverkehr sowie für Fußgänger und Radfahrer:

- Im Bereich Bad Vilbel werden die ersten beiden Bauweichen eingebaut. Daher ist die Strecke vom **28. bis zum 30. Oktober 2017** und vom **11. bis zum 13. November 2017** für den Bahnverkehr nur eingleisig befahrbar, der Betrieb wird in den genannten Zeiträumen aufrechterhalten.
- Der Fußgängerweg über die Wiesengasse zum Haltepunkt Bad Vilbel Süd muss während der Baumaßnahmen im Bereich des Kleintierzuchtvereins (Hausnummer 97) bis zur Nidda-Brücke an der Kasseler Straße gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer können in der Zeit die Unterführung am Klärwerk nutzen. Die Umleitung ist vor Ort entsprechend ausgeschildert.

Kontakt

Kommunikation
Großprojekte Mitte
Hahnstraße 49
60528 Frankfurt am Main
info-s6@deutschebahn.com

Impressum

Herausgeber
DB Netz AG
Theodor-Heuss-Allee 5-7
60486 Frankfurt am Main
www.deutschebahn.com

Fotos:
Deutsche Bahn AG/Lothar Mantel
(Titel, S. 5), Deutsche Bahn AG/
Keith Egloff (S. 2)

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand Oktober 2017

Eigene Gleise für die S6 Baumaßnahmen der 1. Baustufe (Frankfurt West–Bad Vilbel)

Weitere Infos zum Projekt
finden Sie unter
www.s6-frankfurt-friedberg.de



In Bad Vilbel liegen bereits die Bauweichen für den Einbau bereit.

Die 1. Baustufe – es geht los!

In den vergangenen Jahren hat das Angebot im Regionalverkehr zugenommen. Gerade zu den Hauptverkehrszeiten sind deshalb so viele Züge unterwegs, dass die Strecke an ihre Kapazitätsgrenzen stößt. Die Lösung: Eigene Gleise, die ausschließlich dem Verkehr der S-Bahn-Linie 6 zur Verfügung stehen. Der Ausbau erfolgt in zwei Baustufen. Die 1. Baustufe verläuft von Frankfurt West bis nach Bad Vilbel und wird auf einer Länge von rund 13 Kilometern von zwei auf vier Gleise ausgebaut.

Die S-Bahn verkehrt künftig auf den östlichen Gleisen. Die fünf Stationen Frankfurt-Eschersheim, Frankfurt-Frankfurter Berg, Frankfurt-Berkersheim, Bad Vilbel Süd und Bad Vilbel werden modernisiert und barrierefrei ausgebaut. Mit Frankfurt-Ginnheim wird ein zusätzlicher neuer Haltepunkt realisiert. Im Zuge der Erweiterung auf vier Gleise werden zudem neue Straßen-, Fußgänger- und Eisenbahnüberführungen errichtet sowie bestehende Bauwerke angepasst.

Bauarbeiten gestartet

2017: Vorbereitende Maßnahmen

Die Bauarbeiten für den Ausbau zwischen Frankfurt West und Bad Vilbel haben im Herbst 2017 begonnen. Bis Ende Dezember 2017 werden Baustraßen errichtet und Baustelleneinrichtungsflächen im Bereich Frankfurter Berg und am Bahnhof Bad Vilbel eingerichtet. Im Bereich Bad Vilbel werden von Oktober bis November 2017 Bauweichen eingebaut, damit auch während der Bauarbeiten grundsätzlich zwei Gleise für den Zugverkehr zur Verfügung stehen. Von Oktober 2017 bis Februar 2018 finden außerdem Rodungsarbeiten und Kampfmittelondierungen statt.

2018: Hauptbaumaßnahmen beginnen

Die Hauptbaumaßnahmen starten dann im ersten Quartal 2018. Zunächst werden die Voraussetzungen für die Verbreiterung der Strecke geschaffen: Die bestehenden Bauwerke und Bahndämme beziehungsweise Einschnitte werden verbreitert und für die Aufnahme zweier weiterer Gleise vorbereitet. Anschließend wird das erste neue Gleis verlegt. Oberleitung und Signale werden montiert, provisorische Bahnsteige werden aufgebaut. Anschließend wird das Gleis in Betrieb genommen.

Im nächsten Schritt werden dann das zweite neue Gleis verlegt und die Oberleitung und Signale montiert. Je nach Baufortschritt beginnt die Montage von Lärmschutzwänden, die bis zur Inbetriebnahme andauert. Schließlich werden die alten Gleise umgebaut, an die neuen beziehungsweise

geänderten Bauwerke und Bahnsteiganlagen angepasst und für die Aufnahme des S-Bahn-Verkehrs vorbereitet.

Die Inbetriebnahme für die 1. Baustufe ist für Ende 2022 geplant.

Frankfurt RheinMain^{plus}

Das Rhein-Main-Gebiet und insbesondere der Eisenbahnknoten Frankfurt zählt zu den höchstbelasteten Knoten im Schienennetz der Deutschen Bahn und stellt bereits heute einen Engpass dar. Mit den prognostizierten Verkehrszuwächsen stößt er weiter an seine Grenzen. Aus diesem Grund wurde in Kooperation mit dem Bund, dem Land Hessen, der Stadt Frankfurt, dem RMV sowie der Deutschen Bahn das Programm Frankfurt RheinMain^{plus} initiiert. Hierin werden derzeit insgesamt zwölf Großprojekte zusammengefasst, eines der Projekte ist der Ausbau der S-Bahn-Linie 6.

Ziel des Programms ist es, die geplanten Ausbaumaßnahmen im Rhein-Main-Gebiet koordiniert zusammenzufassen, um die Betriebsqualität sowie die Kapazität nachhaltig zu verbessern und fit für die Zukunft zu machen. Wichtig dabei sind sowohl die lokalen und die regionalen Projekte, als auch die überregionalen Maßnahmen, die als Zulaufstrecken ebenfalls enorme Auswirkungen auf den Knoten Frankfurt haben.

Alle Hinweise zu baubedingten Fahrplanänderungen und die Anmeldung zum Newsletter dazu finden Sie hier: <https://bauinfos.deutschebahn.com/hessen>

Systemeigene Gleise für die S6: Zeitplan 1. Baustufe (Frankfurt West–Bad Vilbel)

